

Botschaft

des

Bundesrates an die Bundesversammlung betreffend den Voranschlag für die Beschaffung des Kriegsmaterials im Jahre 1928 und die vom Bunde den Kantonen für die persönliche Ausrüstung der Rekruten im Jahre 1928 zu leistenden Vergütungen.

(Vom 3. Juni 1927.)

I.

Wie in den letzten Jahren unterbreiten wir den eidgenössischen Räten den Voranschlag für die Beschaffung des Kriegsmaterials (Kriegsmaterialbudget) vereinigt mit der Vorlage über die vom Bund den Kantonen für die persönliche Ausrüstung der Rekruten zu leistende Entschädigung.

II.

Voranschlag für die Beschaffung des Kriegsmaterials im Jahre 1928.

Es sind die nachfolgenden Anschaffungen in Aussicht genommen, die wir entsprechend der Gruppierung des allgemeinen Budgets gegliedert haben.

D. Militärdepartement.

II. Ausbildung der Armee.

E. Leistungen zur Erleichterung der Dienstpflicht.

4. Bekleidung

b. Ausrüstung der Offiziere Fr. 301,741

III. Ausrüstung der Armee.

A. Materialbeschaffung.

3. Bekleidung.

a. Kosten der Bekleidung der Rekruten	Fr. 4,954,067
b. Gradabzeichen und Auszeichnungen	„ 8,740
c. Bekleidung für Spezialtruppen	„ 50,360
d. Winterartikel, Fett- und Putzmittel	„ 7,500
	<hr/>
3. Bekleidung	Fr. 5,020,667

4. Waffen.

a. Feuerwaffen.

Gewehre, Faustfeuerwaffen, sowie Aufrüsten Fr. 2,710,000

b. Blanke Waffen.

Säbel, Scheiden, Soldatenmesser und Aufrüsten von blanken
Waffen und Soldatenmessern „ 276,450

4. Waffen Fr. 2,986,450

5. Persönliche Ausrüstung.

Lederzeug, Musikinstrumente, Ausrüstung für Radfahrer . Fr. 878,010

7. Korps- und Schulmaterial.

a. Stäbe.

Kein Kredit Fr. —

b. Infanterie.

Radfahrermaterial, Gebirgsausrüstung, Korpsmaterial . . „ 426,878

c. Kavallerie.

Kein Kredit „ —

d. Artillerie.

Nachrichtenmaterial, Ausrüstung von Motorfahrzeugen,
Ballonmaterial „ 504,136

Übertrag Fr. 931,014

	Übertrag	Fr. 931,014
<i>e. Genietruppen.</i>		
Pontonier-, Nachrichten- und Mineurmateriel	„	850,834
<i>f. Fliegertruppen.</i>		
Flugzeugzelte, Photographen- und technisches Materiel und Verbesserungen	„	282,563
<i>g. Festungstruppen.</i>		
Ergänzungen, Ersatz-, Nachrichten- und verschiedenes Materiel	„	81,512
<i>h. Sanitätstruppen.</i>		
Korps- und Verbandmateriel	„	114,591
<i>i. Veterinärtruppen.</i>		
Veterinärmateriel, Ergänzung und Ersatz	„	44,250
<i>k. Verpflegungstruppen.</i>		
Metzgergerät, Ausrüstung von Motorfahrzeugen	„	2,194
<i>l. Motorwagendienst.</i>		
Neuanschaffungen, Ergänzungen, Verbesserungen	„	152,475
<i>m. Pferdeausrüstung.</i>		
Reitzeuge, Beschirrung, Beschlagmateriel	„	1,105,700
<i>n. Materiel für alle Truppen.</i>		
Gefechtsdraht, Verschiedenes und Verbesserungen	„	167,400
	7. Korps- und Schulmateriel	<u>Fr. 3,732,533</u>

IV. Pferde.

A. Kavalleriepferde.

2. Remontendepot, <i>a.</i> 6. Ausgaben für Dienstkleider	Fr.	<u>124,067</u>
---	-----	----------------

V. Festungen.

A. St. Gotthard, 2. <i>e.</i> Arbeitskleider	Fr.	5,450
B. St. Maurice, 2. <i>e.</i> Arbeitskleider	„	—
	Fr.	<u>5,450</u>

Regiebetriebe.

II. Pferderegianstalt.		
6. Ausgaben für Dienstkleider	Fr.	<u>55,423</u>

Die Kreditbegehren werden in besondern Akten begründet.

Zusammenstellung.

	Voranschlag 1927 (B. B. v. 25. VI. 1926)	Voranschlag 1928
II. E. 4. b. Ausrüstung der Offiziere	Fr. 228,970	Fr. 301,741
III. A. 3. Bekleidung	„ 5,377,280	„ 5,020,667
4. Waffen	„ 3,094,350	„ 2,986,450
5. Persönliche Ausrüstung	„ 553,150	„ 878,010
7. Korps- und Schulmaterial	„ 4,187,302	„ 3,732,533
IV. Pferde.		
A. Kavalleriepferde		
2. Remontendepot, a. 6. Ausgaben für Dienstkleider	„ 131,161	„ 124,067
V. Festungen.		
A. St. Gotthard, 2. e. Arbeitskleider	„ 8,850	„ 5,450
B. St. Maurice, 2. e. Arbeitskleider	„ 8,002	„ —
Regiebetriebe.		
II. Pferderegianstalt, 6. Ausgaben für Dienstkleider.	„ 55,956	„ 55,423
	<u>Fr. 13,645,021*)</u>	<u>Fr. 13,104,341</u>

III.**Entschädigung an die Kantone für die persönliche Ausrüstung der Rekruten.****a. Ausrüstung der Rekruten.**

Der Tarif für die Bekleidung und Ausrüstung der Rekruten basiert auf einer detaillierten Kostenberechnung, welcher die zurzeit in Betracht fallenden Preise zugrunde gelegt sind.

*) In den ordentlichen Voranschlag 1927 wurden Fr. 13,077,819 eingestellt; auf die Anschaffung von Material im Betrage von Fr. 152,500 wurde nachträglich verzichtet, und für Fr. 414,702 konnte die Materialbeschaffung aus andern Mitteln erfolgen.

Da die Preise des Rohmaterials immer noch Schwankungen unterworfen sind, so sollte dem Militärdepartement freie Hand betreffend Änderungen dieser Ansätze gelassen werden.

Die Tuchpreise für die Beschaffung der Rekrutenausrüstung pro 1928 sind die gleichen wie für das Jahr 1927.

Wir verweisen auf die nachstehende Tabelle:

Tuchsorte	Preise pro 1928
Waffenrocktuch	18. 55
Hosentuch	16. —
Reithosentuch	17. 25
Kaputtuch	14. 75
Manteldeckentuch	14. 50
Aufschlagtuch	14. 85

Die Rekruten der verschiedenen Truppengattungen sind gemäss den beigehefteten Tabellen II und III auszurüsten.

b. Kriegsvorrat an neuen Ausrüstungsgegenständen.

Nach Art. 158 M. O. und nach Art. 10, lit. b, der Verordnung über die Mannschaftsausrüstung vom 29. Juli 1910 sollen die Kantone stets den Bedarf für die Einkleidung eines ganzen Rekrutenjahrganges als Kriegsvorrat auf Lager halten. Gemäss Art. 15 der Verordnung über die Mannschaftsausrüstung hat der Bund den Kantonen den Wert dieses Vorrates in gewissem Umfange zu verzinsen. Durch den Bundesbeschluss vom 5. April 1919 betreffend die vorübergehende Ausserkraftsetzung des Art. 90 und des Alinea 2 des Art. 158 M. O. ist in diesen Verhältnissen eine Änderung eingetreten. Die Kantone legen nämlich zurzeit keinen Kriegsvorrat mehr an, sondern liefern die von ihnen beschafften Kleider fortlaufend dem Bund in seine allgemeine Uniformreserve ab, und dieser bezahlt ihnen ebenfalls fortlaufend ihre Lieferungen. Unter diesen Umständen fällt natürlich die in Art. 15 der Mannschaftsausrüstungsverordnung vorgesehene Zinsvergütung dahin.

Ebenfalls als Folge des oben zitierten Bundesbeschlusses vom 5. April 1919 geschieht die Einkleidung der Rekruten durch die Kriegsmaterialverwaltung, welche die allgemeine Uniformreserve des Bundes verwaltet. Demgemäss ist die in der Tabelle I vorgesehene Entschädigung für die Kosten der Einkleidung der Kriegsmaterialverwaltung zugunsten ihres Kredites III. B. 6. a. Bekleidungsprovante auszurichten.

IV.

Wir empfehlen Ihnen die Annahme des hier angefügten Entwurfes zu einem Bundesbeschluss betreffend Beschaffung des Kriegsmaterials und

Tarif für die Beschaffung der Rekruten-Ausrüstung im Jahre 1928.

Füsiliere	Schützen	Radfahrer und Motorradfahrer	Mitrailleure, Führer und Sattler der Mitrailleur-Kompagnien der Inf.- und Geb.-Inf.-Bat. und Geb.-Mitr.-Abtgn.	Mitrailleure, Führer und Sattler der Mitrailleur-Kompagnien der Schützen-Bataillone	Mitrailleure und Trompeter der fahrenden Mitrailleur-Kompagnien	Fahrer und Sattler der fahrenden Mitrailleur-Kompagnien	Dragoner, Hufschmiede und Büchsenmacher der Kavallerie	Kavallerie-Mitrailleure	Gegenstand	Kanoniere der Artillerie, Scheinwerfer- u. Ballontruppe, Führer der Geb.-Art., Säumer aller Truppen und Sattler der Geb.-Truppen (ohne Mitrailleure und Verpflegung)	Fahrer der Feldartillerie, der schweren Feldhaubitzen u. Scheinwerfertruppe, Train (ohne Inf. u. Verpf.), berittene Trompeter, Sattler der Spezialtruppen (ohne Verpflegung)	Genie-truppen	Flieger-truppen	Sanitäts-truppen	Verpflegungs-truppen	Motorwagen-truppe	Train und Sattler der Inf.-Bat. und der Verpflegung, Hufschmiede	Offiziers-Ordonnanzen
1 Fr.	2 Fr.	3 Fr.	4 Fr.	5 Fr.	6 Fr.	7 Fr.	8 Fr.	9 Fr.		10 Fr.	11 Fr.	12 Fr.	13 Fr.	14 Fr.	15 Fr.	16 Fr.	17 Fr.	18 Fr.
21. —	21. —	21. —	21. —	21. —	21. —	21. —	21. —	21. —	† Stahlhelm	21. —	21. —	21. —	21. —	21. —	21. —	—	21. —	21. —
4. 70	4. 70	4. 70	4. 70	4. 70	4. 70	4. 70	4. 70	4. 70	Quartiermütze 1914	4. 70	4. 70	4. 70	4. 70	4. 70	4. 70	4. 70	4. 70	4. 70
—	—	—	—	—	—	—	—	—	† Feldmütze 98 mit Kokarde	—	—	—	—	—	—	8. 75	—	—
71. 55	72. 55	70. 45	71. 60	74. 25	71. 60	71. 60	71. 55	71. 60	* Waffenrock 14 mit Kragen- und Ärmelpatten und Achselnummern	71. 55	71. 55	72. 20	71. 55	72. 20	71. 55	71. 60	71. 55	71. 55
74. 30	74. 30	—	74. 30	74. 30	74. 30	—	—	—	* Fusstruppenhosen 14 (2 Paar)	74. 30	—	74. 30	74. 30	74. 30	74. 30	74. 30	74. 30	37. 15
—	—	82. 60	—	—	—	—	—	—	† Fahrhosen 14 (2 Paar) für Radfahrer	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	78. 80	78. 80	78. 80	* Reithosen 14 (2 Paar ohne Besatz) ⁵	—	78. 80	—	—	—	—	—	—	39. 40
65. 85	65. 85	—	65. 85	65. 85	65. 85	65. 85	—	—	* Kaput (ohne Kragenpatten, mit Achselnummern)	65. 85	—	65. 85	65. 85	65. 85	65. 85	65. 85	65. 85	65. 85
—	—	—	—	—	—	—	82. 05	82. 05	* Reitermantel (ohne Kragenpatten, mit Achselnummern)	—	82. 05	—	—	—	—	—	—	82. 05
—	—	42. 85	—	—	—	—	—	—	† Mantelkragen für Radfahrer	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1. 80	1. 80	1. 80	1. 80	1. 80	1. 80	1. 80	1. 80	1. 80	Krawatte	1. 80	1. 80	1. 80	1. 80	1. 80	1. 80	1. 80	1. 80	1. 80
—	—	—	—	—	—	—	—	—	† Wadenbinden (1 Paar)	—	—	—	—	—	—	6. 55	6. 55	—
—	—	—	—	—	—	21. —	—	—	† Ledergamaschen (1 Paar)	—	21. —	—	—	—	—	—	—	21. —
—	—	18. 25	—	—	—	—	—	—	† Stulpen für Radfahrer (1 Paar)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
67. 65 ⁷	67. 65	—	—	—	—	—	—	—	* Tornister 98 mit Hilfstragriemen	—	—	—	—	—	67. 65	—	—	—
—	—	—	66. 10	66. 10 ⁴	66. 10	66. 10	—	—	* Tornister 98 ohne Hilfstragriemen	—	—	66. 10	66. 10	66. 10	—	66. 10	—	—
3. 20	3. 20	—	3. 05	3. 05	3. 05	3. 05	—	—	Garnituren dazu	—	—	3. 05	3. 05	3. 05	3. 20	3. 05	—	—
—	—	64. 65	—	—	—	—	—	—	* Tornister 75/98	64. 65	64. 65	—	—	—	—	—	64. 65	64. 65
—	—	2. 75	—	—	—	—	—	—	Garnituren dazu	2. 75	2. 75	—	—	—	—	—	2. 75	2. 75
10. 45	10. 45	10. 45	9. 75	9. 75	9. 75	9. 75	—	—	Brotsock 17	9. 75	9. 75	10. 45	10. 45	10. 45	10. 45	10. 45	9. 75	9. 75
1. 80	1. 80	1. 80	1. 80	1. 80	1. 80	1. 80	—	—	Stoff	1. 80	1. 80	1. 80	1. 80	1. 80	1. 80	1. 80	1. 80	1. 80
— 75	— 75	— 75	— 95	— 95	— 95	— 95	—	—	Gurten und Garnituren	— 95	— 95	— 75	— 75	— 75	— 75	— 75	— 95	— 95
—	—	—	—	—	—	—	3. 70	3. 70	Brotbeutel für Kavallerie	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	42. 40 ⁶	—	—	—	—	—	—	† Rahmentasche	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. 15	4. 15	4. 15	4. 15	4. 15	4. 15	4. 15	4. 15	4. 15	Feldflasche 98	4. 15	4. 15	4. 15	4. 15	4. 15	4. 15	4. 15	4. 15	4. 15
5. —	5. —	5. —	5. —	5. —	5. —	5. —	—	—	Kochgeschirr aus Aluminium 14	5. —	5. —	5. —	5. —	5. —	5. —	5. —	5. —	5. —
—	—	—	—	—	—	—	7. 50	7. 50	Kochgeschirr aus Stahlblech 82	—	—	—	—	—	—	—	—	—
— 55	— 55	— 55	— 55	— 55	— 55	— 55	— 55	— 55	Essbesteck 21	— 55	— 55	— 55	— 55	— 55	— 55	— 55	— 55	— 55
4. 60	4. 60	4. 60	4. 60	4. 60	4. 60	4. 60	— ¹	— ¹	Mannsputzzeug 14	4. 60	4. 60	4. 60	4. 60	4. 60	4. 60	4. 60	4. 60	4. 60
— 57	— 57	— 57	— 57	— 57	— 57	— 57	— 57	— 57	Anstreichbürste mit Futleral	— 57	— 57	— 57	— 57	— 57	— 57	— 57	— 57	— 57
—	—	—	—	—	—	—	4. 65	2. 40	Sporen ²	—	4. 65	—	—	—	—	—	4. 65 ³	4. 65
2. 10	2. 10	2. 10	2. 10	2. 10	2. 10	2. 60	2. 60	2. 60	Entschädigung für Einkleiden der Rekruten ⁸	2. 10	2. 60	2. 10	2. 10	2. 10	2. 10	2. 10	2. 60	2. 60
340. 02	341. 02	381. 42	337. 87	340. 52	337. 87	368. 52	281. 37	281. 42		336. 07	382. 92	338. 97	338. 32	338. 97	340. 02	332. 67	350. 02	382. 92

† Die mit † bezeichneten Gegenstände sind von den Kantonen nicht zu beschaffen, da diese Gegenstände von der K. T. A. beschafft und durch die K. M. V. direkt an die Rekruten abgegeben werden.

* Inklusive Entschädigung für Bezeichnen und Transporte der Kleidungsstücke und der Gepäckausrüstung je 30 Cts. per Waffenrock, Hose und Kaput oder Mantel, sowie per Tornister.

¹ Dragoner und Kavallerie-Mitrailleure erhalten das Putzzeug 98 aus der Reserve.

² Berittene Artilleristen, Train, Ordonnanzen und sämtliche Hufschmiede (mit Ausnahme derjenigen der Kavallerie) ein Paar Anschnallsporen, Unteroffiziere 1 Paar blanke Anschnallsporen (Fr. 5 50 per Paar) gegen Rückgabe der früher gefassten Sporen (Kavallerie nur 1 Paar Anschraubsporen).

³ Trainsoldaten vom Bocke fahrend erhalten keine Sporen.

⁴ Die Mitrailleur-Rekruten der Gebirgs-Mitrailleur-Abteilungen 1 und 2 erhalten den Festungstornister 17 (Fr. 46.40).

⁵ Da im eidgenössischen Zeughaus Seewen eine genügende Anzahl Reithosen mit Besatz vorhanden ist, sollen nur Reithosen ohne Besatz angefertigt werden.

⁶ Die Motorradfahrer erhalten keine Rahmentaschen.

⁷ Die L. M. G.-Schützen erhalten den Tornister 98 ohne Hilfstragriemen.

⁸ Solange die Rekruten auf den Waffenplätzen durch die K. M. V. eingekleidet werden, sind diese Entschädigungen an die K. M. V. zu entrichten.

Persönliche Ausrüstung für die Rekruten und neuernannten Unteroffiziere im Jahre 1928.

	Füsilere, Schützen und L. M. G.- Schützen	Radfahrer und Motor- radfahrer	Mittrailleure, Führer, Sattler der Mittrailleur- Kompagnien, der Inf.- und Geb.-Inf.-Bat. und d. Geb.- Mitr.-Abtgen.	Mittrailleure und Trompeter der fahrenden Mittrailleur- Kompagnien	Fahrer und Sattler der fahrenden Mittrailleur- Kompagnien	Dragoner, Kavallerie- Mittrailleure, Hufschmiede, Sattler und Büchsen- macher der Kavallerie	Kanoniere der Artillerie, Scheinwerfer- u. Ballontruppe, Führer der Geb.-Art., Säumer aller Truppen und Sattler der Geb.-Truppen (ohne Mittrailleure und Verpflegung)	Gegenstand	Fahrer der Feldartillerie, der schweren Feldhaubitzen u. Scheinwerfer- truppe, Train (ohne Inf. u. Verpf.), berittene Trompeter, Sattler der Spezialtruppen (ohne Verpflegung)	Genie- truppen	Flieger- truppen	Sanitäts- truppe.	Ver- pflegungs- truppen	Motorwagen- truppen	Train und Sattler der Inf.-Bat. und Verpflegung, Hufschmiede	Offiziers- Ordonnanzen
	1	2	3	4	5	6	7		8	9	10	11	12	13	14	15
	A. Bekleidung.															
+	1	1	1	1	1	1	1	Stahlhelm	1	1	1	1	1	—	1	1
+	1	1	1	1	1	1	1	Quartiermütze 14	1	1	1	1	1	1	1	1
+	—	—	—	—	—	—	—	Feldmütze 98 mit Kokarde	—	—	—	—	—	1	—	—
+	1	1	1	1	1	1	1	Waffenrock 14 mit Kragen- und Ärmelpatten und Achselnummern	1	1	1	1	1	1	1	1
+	2	—	2	2	—	—	2	Fusstruppenhosen 14	—	2	2	2	2	2	1	—
+	—	2	—	—	—	—	—	Fahrhosen 17 für Radfahrer	—	—	—	—	—	—	—	—
+	—	—	—	—	2	2	—	Reithosen 14 (1 Paar mit und 1 Paar ohne Besatz)	2	—	—	—	—	—	1 ohne Besatz	2
+	1 ¹⁾	—	1 ¹⁾	1	1	—	1	Kaput mit Achselnummern	—	1 ¹⁾	1 ¹⁾	1 ¹⁾	1 ¹⁾	1	1	—
+	—	—	—	—	—	1	—	Reitermantel mit Achselnummern	1	—	—	—	—	—	—	1
+	—	1	—	—	—	—	—	Mantelkragen für Radfahrer	—	—	—	—	—	—	—	—
+	1	1	1	1	1	1	1	Krawatte	1	1	1	1	1	1	1	1
+	—	—	—	—	—	—	—	Wadenbinden, Paar	—	—	—	—	—	—	1	—
+	—	1	—	—	—	—	—	Lederstulpen für Radfahrer, Paar	—	—	—	—	—	—	—	—
+	—	—	—	—	1	—	—	Ledergamaschen, Paar	1	—	—	—	—	—	—	1
	B. Gepäck.															
	1 ²⁾	—	—	—	—	—	—	Tornister 98 mit Hülftagräumen	—	—	—	—	1	—	—	—
L. M. G.	—	—	1 ^{2 u. 5)}	1	1	—	—	„ „ ohne „	—	1	1	1 ²⁾	—	1	—	—
+	—	1	Führer der Geb.-Mitr.-Abtlg.	—	—	—	1	Tornister 75/98	1	—	—	—	—	—	1	1
+	1	1	—	—	—	—	—	Brottsack 17 für Unberittene	—	1	1	1	1	1	—	—
+	—	—	1	1	1	—	1	Brottsack 17 für Berittene	1	—	—	—	—	—	1	1
K. M. V.	—	—	—	—	—	1	—	Brotbeutel 14 für Kavallerie	—	—	—	—	—	—	—	—
+	—	Radfahrer	—	—	—	—	—	Brottasche für Radfahrer	—	—	—	—	—	—	—	—
+	1	1	1	1	1	1	1	Feldflasche 98	1	1	1	1	1	1	1	1
+	1	1	1	1	1	—	1	Kochgeschirr 14 aus Aluminium	1	1	1	1	1	1	1	1
+	—	—	—	—	—	1	—	Kochgeschirr 82 aus Stahlblech	—	—	—	—	—	—	—	—
+	1	1	1	1	1	1	1	Essbesteck 21	1	1	1	1	1	1	1	1
+	1	1	1	1	1	—	1	Mannsputzzeug 14 ³⁾	1	1	1	1	1	1	1	1*
+	1	1	1	1	1	1	1	Anstreichbürste mit Futteral	1	1	1	1	1	1	1	1
+	—	—	—	—	—	1	—	Anschraubsporen	—	—	—	—	—	—	—	—
+	—	—	—	—	1	—	—	Anschnallsporen ⁴⁾	1	—	—	—	—	—	1 Hufschmiede	1

1) Erhalten den Kaput leihweise.
 2) Truppen der Infanteriebrigaden 1, 2, 7, 8, 11, 12 erhalten den Blachenstoffornister 14/17.
 3) Dragoner- und Kavallerie-Mittrailleure erhalten das Putzzeug 98 aus der Reserve.
 4) Trainsoldaten vom Bocke fahrend erhalten keine Sporen.
 5) Die Mitr.-Rekruten der Gebirgs-Mittrailleur-Abteilungen 1 und 2 erhalten den Festungstornister 17.
 Inhalt des Mannsputzzeuges: 1 Kleiderbürste, 1 Schuhbürste, 50 g Seife, 1 Nadelbüchsen mit je 10 m schwarzem und feldgrauem Faden und 3 Nadeln, 4 grosse und 2 kleine Uniformknöpfe, 4 Steinnussknöpfe 16 mm und 6 Steinnussknöpfe 18 mm, 1 Baumwollappen, 1 Flanellappen, 2 m Zwickschnur. Sämtliche Rekruten erhalten 1 Büchse Schuhfett, 1 Stück Riemenwachs. Rekruten mit Ledergamaschen 1 Büchse schwarze Lederwichse. Trompeterrekruten 1 Büchse Putz-pomade. Diese Fettmittel, sowie die Knöpfe werden mit den Putzzeugen durch die K. M. V. den Rekruten verabfolgt.
 * Die Offiziers-Ordonnanzen erhalten überdies ein zur Korpsausrüstung gehörendes besonders zusammengestelltes Putzzeug.
 NB. Der Bund (K. T. A.) beschafft die Waffen mit zugehörigem Lederzeug. Leibwäsche hat der Rekrut auf eigene Kosten anzuschaffen, Die Tornistergurten und Garnituren für Tornister und Brotsäcke, sowie die mit + bezeichneten Gegenstände werden von der K. T. A. einheitlich beschafft.

Ausrüstung für die Rekruten und die neuernannten Unteroffiziere im Jahre 1928.

Füsiliere, Schützen, Telephon- Patrouille und L. M. G.- Schützen	Radfahrer und Motor- radfahrer	Mitrailleure d. fahr. Mitr.- Komp., Mitr., Führer und Sattler der Mitr.-Komp. u. Gebirgs- Mitr.-Komp.	Fahrer, Sattler der fahrenden Mitrailleure	Dragoner, Mitrailleure, Büchsen- macher, Sattler und Hufschmiede der Kav.	Kanoniere der der Feld- u. Gebirgsart. (ohne schwere Feldhaubitzen) Führer, Sattler der Geb.-Art.	Kanoniere der schweren Feld- haub., der Motor- u. Fest- Art., Soldaten der Beobach- tungs-, Schein- werfer- und Ballontruppen	Fahrer der Feldartillerie, der schweren Feldhaubitzen, der Scheinwerfer- komp., beritt. Trompeter und Sattler der Art.	Sappeure, Mineure und Pontoniere (Bautruppen)	Gegenstand	Telegraphen-, Signal- und Funken- pioniere (Verkehrs- truppen)	Flieger- truppen	Sanitäts- truppen	Ver- pflegungs- truppen	Motorwagen- truppen	Train, Hufschmiede, Trompeter u. Sattler d. Feld- u. Verpf.- Truppen, ohne Mitrailleure und Artillerie	Säumer aller Truppen, Führer der Gebirgs-Mitr.- Abtlg., Sattler der Gebirgs- truppen, ohne Mitr., Art. u. Verpflegung	Offiziers- Ordonnanzen
1	2	3	4	5	6	7	8	9		10	11	12	13	14	15	16	17
C. Waffen und Zubehör.																	
1 ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	Gewehr 11 mit Riemen und Putzzeug	—	—	—	—	—	—	—	—
Teleph.-Patr. und L. M. G.	1 ¹⁾	1 ¹⁾	—	1 ¹⁾	Teleph. Kan.	1 ¹⁾	—	1 ¹⁾	Karabiner 11 mit Riemen und Putzzeug	1 ¹⁾	1 ¹⁾	—	1 ¹⁾	—	—	—	—
2	—	2	—	—	Teleph. Kan.	2	—	2	Patrontaschen 98, zweiteilige	2	2	—	2	—	—	—	—
1	1	1	1	—	1	1	1	1	Leibgurt 98	1	1	1	1	1	1	1	1
1	1	1	—	—	Teleph. Kan.	1	—	1	Putzzeugtäschchen 89, leer	1	1	—	1	—	—	—	—
—	1	—	—	1	—	—	—	—	Patronenbandelier 98	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	1	1	1	1	1	1	1	Soldatenmesser 08	1	1	1	1	1	1	1	1
—	—	—	1 ⁴⁾	1	1 ⁴⁾	1 ⁴⁾	1 ⁴⁾	—	Säbel 96/02	—	—	1 ⁴⁾	—	—	1 ⁴⁾	—	—
—	—	—	1 ⁴⁾	1	1 ⁴⁾	1 ⁴⁾	1 ⁴⁾	—	Koppel mit Scheidetasche Ord. 22 und Schlagband	—	—	San.-Gefreiter b. d. Kavallerie	—	—	1 ⁴⁾	—	—
—	1 ³⁾	1 ²⁾	1	1 ²⁾	1 ²⁾	1 ²⁾	1 ²⁾	—	Revolver mit Futteral und Patronentäschchen	—	—	—	—	1	1 ²⁾	1 ³⁾	1
1 ³⁾	—	1 ³⁾	—	—	—	1 ³⁾	—	1 ³⁾	Pistole mit Futteral	1 ³⁾	1 ³⁾	1 ³⁾	1 ³⁾	1 ³⁾	—	—	—
1	1	1	1	—	—	—	—	—	Dolchbajonett mit Scheidetasche	—	—	—	1	—	—	—	1
—	—	—	(Hufschm. Inbeogr.)	—	1	1	1	1	Sägebajonett 14 (schweres Modell) mit Scheidetasche	Geb.-Telegr.	—	—	—	—	—	—	—
Teleph.-Patr. Spiel	—	—	—	—	—	—	—	—	Sägebajonett 96 (leichtes Modell) mit Scheidetasche	1	1	—	—	—	—	—	—
—	—	Unber. Tromp.	—	—	Unber. Tromp.	Unber. Tromp.	—	Tambouren	Sägebajonett 81 mit Scheidetasche	Tambouren	—	Tambouren	—	—	Unber. Tromp.	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	Faschinenmesser mit Scheidetasche	—	—	1	—	1	1	—	—
1 ³⁾	1 ³⁾	1 ³⁾	—	—	Höh. unber. } Unteroffiz. } ⁵⁾	Höh. unber. } Unteroffiz. } ⁵⁾	—	1 ³⁾	Unteroffizierssäbel 83 mit Quaste für höhere Unteroffiziere	1 ³⁾	1 ³⁾	1 ³⁾	1 ³⁾	1 ³⁾	—	—	—
—	—	Feldw. fahr. Mitr.	—	1 ³⁾	Höh. beritt. } Unteroffiz. } ⁵⁾	Höh. beritt. } Unteroffiz. } ⁵⁾	1 ³⁾	—	Offizierssäbel mit Feldgurt, Gabeltragriemen und Quaste für höhere Unteroffiziere	—	—	—	—	—	1 ³⁾	1 ³⁾	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	Faschinenmesser } Revolver 7,5 mm } Faschinenmesser } und Pistole } Musiktasche	—	—	—	—	—	—	—	—
Trompeter	—	Trompeter	—	Trompeter	Trompeter	Trompeter	Trompeter	—	Fouriertasche für Berittene oder Unberittene an sämt- liche Fouriere	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	5) Signalpfeifen mit Schnur	—	—	—	—	—	—	—	—

1) Wachtmeister, mit Ausnahme derjenigen der fahrenden Mitr.-Komp., Korporale, Soldaten; Büchsenmacher, Sattler der Mitr. und Geb.-Mitr.-Kp. und Sattler der Kav.
 2) Berittene Mitr. Wachtmeister der fahr. Mitr. Kp., Feldweibel, Fouriere, Trompeter und Hufschmiede der Kavallerie; berittene Unteroffiziere (inkl. unberittene Fouriere) und Trompeter der Feldartillerie, der schweren Feldhaubitzen, der Scheinwerferk. und des Trains; sämtliche Unteroffiziere, Trompeter, Arbeiter der Gebirgsartillerie, sowie sämtliche Säumer-Unteroffiziere und Hufschmiede.
 3) Adjutant-Unteroffiziere, Feldweibel und Fouriere, Feldweibel und Fouriere der Motor- und Festungsartillerie, der Beobachtungs-, Scheinwerfer- und Ballontruppen. Höhere Unteroffiziere des M. W. D.
 4) Wachtmeister und Fahrerkorporale der fahrenden Mitrailleure; berittene Wachtmeister, Fahrerkorporale und berittene Trompeter der Artillerie und des Trains; Trainwachtmeister und Trainkorporale; Sanitätsgefreiter und Hufschmied-Unteroffiziere.
 5) An sämtliche Unteroffiziere abzugeben mit Ausnahme der Kanonier-Unteroffiziere. Die Signalpfeifen werden von den Waffenplatzzeughäusern an die Unteroffiziersschulen geliefert.
 Gewehrfettbüchsen: 2 Stück an Gewehrtragende mit dem Putzzeug, 1 Stück an Nicht-Gewehrtragende.

betreffend die vom Bunde den Kantonen für die persönliche Ausrüstung der Rekruten zu leistenden Vergütungen.

Genehmigen Sie die Versicherung unserer vollkommenen Hochachtung.

Bern, den 3. Juni 1927.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,

Der Bundespräsident:

Motta.

Der Bundeskanzler:

Kaeslin.

(Entwurf.)

Bundesbeschluss

betreffend

den Voranschlag für die Beschaffung des Kriegsmaterials im Jahre 1928 und die vom Bunde den Kantonen für die persönliche Ausrüstung der Rekruten im Jahre 1928 zu leistenden Vergütungen.

Die Bundesversammlung

der schweizerischen Eidgenossenschaft,

gestützt auf Art. 158, M. O.,

nach Einsichtnahme einer Botschaft des Bundesrates vom 3. Juni 1927,

beschliesst:

1. Für die Beschaffung von Kriegsmaterial im Jahre 1928 werden nachbezeichnete Kredite bewilligt, die einen Bestandteil des allgemeinen Voranschlages für 1928 bilden und in diesen einzuschalten sind:

II. E. 4. b. Ausrüstung der Offiziere	Fr. 301,741
III. A. 3. Bekleidung	„ 5,020,667
4. Waffen	„ 2,986,450
5. Persönliche Ausrüstung	„ 878,010
7. Korps- und Schulmaterial	„ 3,732,533
IV. Pferde. 2. Remontendepot, a. 6. Dienstkleider	„ 124,067
V. Festungen:	
A. St. Gotthard, 2. e. Arbeitskleider	„ 5,450
B. St. Maurice, 2. e. Arbeitskleider	„ —
Regiebetriebe.	
II. Pferderegieanstalt, 6. Ausgaben für Dienstkleider	„ 55,423

Fr. 13,104,341

2. Die vom Bunde an die Kantone für 1928 auszurichtenden Vergütungen werden provisorisch entsprechend der Tabelle I der Botschaft festgesetzt. Das Militärdepartement wird ermächtigt, Preisänderungen entsprechend den Verhältnissen vorzunehmen. Da die von den Kantonen zu beschaffenden Ausrüstungsgegenstände an die Kriegsmaterialverwaltung abgeschoben und vom Bunde den Kantonen fortlaufend bezahlt werden, wird im Jahre 1928 die Geldzinsvergütung nach Art. 15 der Mannschaftsausrüstungsverordnung nicht ausgerichtet.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 27. Mai 1927.)

Am 24. Mai 1927 hat Herr Isaburo Yoshida sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister von Japan bei der schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

(Vom 31. Mai 1927.)

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

a. Dem Kanton Glarus an die zu Fr. 26,000 veranschlagten Kosten der Verbauung und Aufforstung des Schluchenzuges der Gemeinde Schwanden Fr. 16,060.

b. Dem Kanton Wallis an die zu Fr. 133,000 veranschlagten Kosten der Verbesserungen auf der Alp Sorniot, Gemeinde Fully, 25 0/0, im Maximum Fr. 33,250.

Als Mitglieder der Delegation für die Handelsvertragsunterhandlungen mit Frankreich werden bezeichnet die Herren: Direktor Stucki, Dr. Wetter, Staatsrat Porchet und alt Nationalrat Steinmetz.

An Stelle der zurückgetretenen Herren alt Nationalräte August Leuba und F. Rothpletz werden als Mitglieder des Senates der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft gewählt die Herren: Nationalrat Henri Berthoud, Dr. phil., in Neuenburg, und Nationalrat Fritz Joss, Regierungsrat in Bern.

Als ordentlicher Professor für Botanik, und zwar vorzugsweise spezielle Botanik, an der Eidg. Technischen Hochschule wird gewählt: Herr Dr. Ernst Gäumann, von Tägertschi (Bern), Botaniker der Schweiz. Landwirtschaftlichen Versuchsanstalt Örlikon und Dozent an der Eidg. Technischen Hochschule.

(Vom 3. Juni 1927.)

Der Bundesrat hat dem zum italienischen Berufsvizekonsul in Locarno ernannten Herrn Alfredo Nuccio das Exequatur erteilt.

Botschaft des Bundesrates an die Bundesversammlung betreffend den Voranschlag für die Beschaffung des Kriegsmaterials im Jahre 1928 und die vom Bunde den Kantonen für die persönliche Ausrüstung der Rekruten im Jahre 1928 zu leistenden Vergütungen. (V...

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1927
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	23
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	2205
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	08.06.1927
Date	
Data	
Seite	728-734
Page	
Pagina	
Ref. No	10 030 058

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.